

Brenta Sentiero Bocchette Alte (von Süd nach Nord)

8

Nomen est omen: Der »Weg der hohen Jöcher«...

... führt nicht einmal auf einen richtigen Gipfel. Um jede Erhebung schummelt sich der Steig drum herum. Und trotzdem ist der Bocchette-Weg ein Klassiker. Denn das hochalpine Ambiente ist für eine Ferrata fast einzigartig – aber auch fordernd!



↑ 550 Hm | ↓ 850 Hm | ⌚ 6 Std. |

Talort: Madonna di Campiglio (1550 m)

Ausgangspunkt: Rifugio Alimonta (2580 m), dorthin ab Madonna di Campiglio mit Shuttle-Bus zum Rifugio Vallesinella. Aufstieg via Rifugio Brentei, 2-2 ½ Std.

Endpunkt: Rifugio Tuckett (2272 m)

Gehzeiten: Rifugio Alimonta (2580 m) – Einstieg ¾ Std. – Bocchetta bassa di Massodi (2796 m) ¾ Std. – Spallone dei Massodi (3004 m) 1 Std. – Bocchetta alta dei Massodi (»Scala degli Amici«) ¼ Std. – Ende des Garbari-Felsbandes 2 Std. – Bocca di Tuckett (2613 m) ½ Std. – Rifugio Tuckett (2272 m) ¾ Std.

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 51 »Brentagruppe«; Mark Zahel »Dolomiten Brenta Gardasee

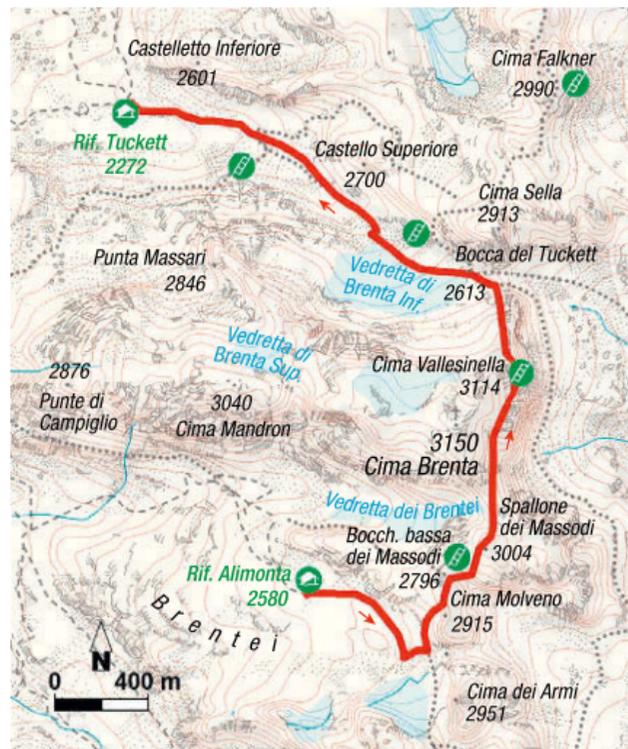
Klettersteigführer«, Rother, 2016

Information: Tourismusverband Madonna di Campiglio, Via Pradalago 4, I-38086 Madonna di Campiglio, Tel. 00 39/04 65/44 75 01, www.campigliodolomiti.it

Hütten: Rifugio Alimonta (2580 m), privat, Tel. 00 39/04 65/44 03 66, www.rifugioalimonta.it; Rifugio F. F. Tuckett e Q. Sella (2272 m), SAT, Tel. 00 39/04 65/44 12 26, www.rifugio-tuckett.it

Beste Jahreszeit: Juli bis September

Orientierung/Route: Von der Alimonta-Hütte (2580 m) auf gut sichtbarem Weg, kurz vorm Firn der Vedretta degli Sfulmini scharf gen Norden abzweigend, zum Einstieg. Über





Brenta Sentiero Bocchette Alte (von Süd nach Nord)

eine erste kleine Leiter, dann Seilen und Wegspuren folgend zur Schlucht mit der Bocchetta bassa di Massodi (2796 m), die von oben über mehrere Leitern erreicht wird. Vorsicht bei Hartschnee in der Scharte! Vom Joch ausgesetzt auf sehr schmalem Felsband nach links queren, dann steil hinauf (Leiter). Gestuft weiter auf den Gipfel des Spallone dei Massodi (3004 m): Höchster Punkt des Bocchette-Weges! Dann über die lange Leiter »Scala degli Amici« in die Bocchetta alta di Massodi (2989 m) hinunter und auf der anderen Seite der engen Scharte über ein Leitersystem wieder hinauf. Bald geht der Steig auf einem Felsband in die Ostflanke der Cima Brenta hinein. Die Querung einer bisweilen eisigen Rinne kann früh in der Saison heikel sein (Fixseil häufig vorhanden). Später folgt die Wegführung weitgehend dem deutlich sichtbaren Garbari-Band, auf dem man gut vorankommt. An dessen Ende senkt sich der Weg allmählich gen Bocca di Tuckett (2613 m), wobei mehrere Felsstufen nochmals versichert sind. Von der breiten Scharte aus (in die von der anderen Seite kommend der »Sentiero Benini« mündet) links über Firn oder Eis (Steigeisen!) der Vedretta di Brenta hinab zum Rifugio Tuckett (2272 m).

Folkert Lenz



Beeindruckende Tiefblicke beim Abstieg